

Bauherr
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
Amtshaus III
Lindenhofstrasse 21
8021 Zürich

Architekten
Peter Märkli
Albisriederstrasse 232
8047 Zürich
pm_info@bluewin.ch

Totalunternehmer
Bauengineering AG
Hagenholzstrasse 81 A
8050 Zürich

Schuppisstrasse 7
9016 St-Gallen

Bauingenieurwesen
Baugrube, Foundationen
Statik, Konstruktion
Bänziger Partner AG
Grubenstrasse 35
8045 Zürich
zuerich@bp-ing.ch



LAGE

In "Neu-Oerlikon", dem dynamischen Entwicklungsgebiet im Norden der Stadt Zürich entsteht ein neuer, durchmischter Stadtteil mit Wohnsiedlungen, Geschäftshäusern und öffentlichen Parks. In seiner Mitte liegt das 2004 eingeweihte Schulhaus Im Birch. Es ist das grösste der Stadt Zürich: 800 Kinder, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, besuchen das Schulhaus.

Der Zürcher Architekt Peter Märkli hat den grossen Komplex in überschaubare Einheiten gegliedert, die den Schülerinnen und Schülern Orientierung geben.

Sekundarschule, Primarschule, Kindergarten und Dreifachturnhalle sind als je eigene Baukörper ablesbar, die sich zu einer Schulstadt verzahnen und unterschiedliche Aussenräume einfassen.

KONZEPT

Das Schulhaus Im Birch umfasst 36 Klassenzimmer vom Kindergarten bis zur Oberstufe, einen Tageshort, gemeinsame Einrichtungen wie Mensa, Singsaal und Bibliothek und eine 3-fach Sporthalle mit 700 Zuschauerplätzen.

Das nördlich gelegene Gebäude beinhaltet die Sporthalle, den

Primarschultrakt mit Kinderhort und Mensa, den Singsaal und die Bibliothek. Im Süden befinden sich das Gebäude für den Kindergarten und die Oberstufe. Die Gebäudevolumetrien schaffen eine räumlich offene Folge von verschiedenen Aussenräumen, welche von allen Seiten zugänglich sind. Drei Werke des Plastikers Hans Josephsohn liegen auf dem südlichen Platz.

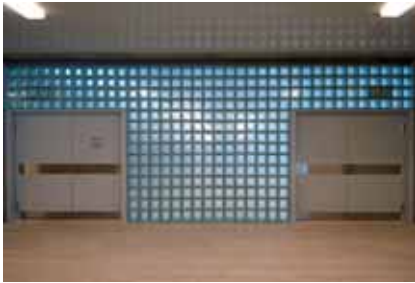
Jeder Schulbereich hat einen eigenen Eingang. Im Oberstufentrakt sind je drei Klassenzimmer zu Gruppen zusammengefasst: Ähnlich wie in vielen neuen skandinavischen Schulen bilden sie sogenannte "Cluster". In ihrer Mitte liegt nicht ein Korridor, sondern ein geräumiger Vorraum, der sich für den klassenübergreifenden Unterricht hervorragend eignet. Im Primarschultrakt wurden vier Klassenzimmer mit einem Vorraum verbunden, jedoch konnte dieses Prinzip nur teilweise übernommen werden. Im Erdgeschoss der über alle Ge-bäude 4 geschossigen Anlage liegen mit direktem Bezug nach Aussen die Werk- und Handarbeitsräume der entsprechenden Schule. Im Keller befinden sich ausschliesslich Lager und Technikräume, sowie die Garderoben der Sporthalle. Die gut proportionierten Räume, die durchdachten Wegverbindungen und das überall reichlich vorhandene Tageslicht, charakterisieren den Bau.

Die verwendeten Materialien - Aluminium, lackierter Sichtbeton, Glas-bausteine, Glas, LinoI, Parkett und Travertin behalten ein Stück weit Rohbau-Charakter. Die Farbgebung geschieht weitgehend über die verwendeten Materialien dazu bekommen einige Bauteile einen farblich unaufdringlichen Anstrich.



Lage des Bauobjektes
Margrit Rainer-Strasse 5
8050 Zürich

Ausführung: 2002-2004



Dies bietet die Grundlage für den Benutzer: Der Architekt überlässt es der Schule selber, Farbe und Leben individuell nach Altersstufe in die Schule hereinzubringen. Die anpassbaren Schulräume bieten so eine neutrale Bühne für den Unterricht und das Lernen, auf der wechselnde Stücke gespielt werden können. Die Klassenzimmer haben Theatervorhänge hinter den Glaswänden und zwei Türen die eine flexible Nutzung

unterstützen. Je nach Bedarf kann Raum für konzentriertes Lernen oder für offene Kommunikation geschaffen werden. Im Erdgeschoss der Primarschule befindet sich die Mensa für die Mittel- und Oberstufenschüler. Die Mensa bildet mit dem Singsaal einen repräsentativ ausgestatteten Saal, der für Theater und Grossveranstaltungen genutzt werden kann. Die Galerie verbindet diesen zentralen Gemeinschaftsraum mit der

grosszügig ausgestatteten Schulbibliothek. Die weitgespannte Dreifachturnhalle mit ihrer Zuschauertribüne steht abends und am Wochenende dem Vereinssport zur Verfügung. Erstmals kam Recycling-Beton für alle vor Ort gegossenen Bauteile zur Verwendung. Im Energieverbrauch erfüllt das Haus dank kontrollierter Lüftung und sorgfältiger Verbrauchsplanung den Minergie-Standard.



AM BAU BETEILIGTE UNTERNEHMEN

Elektroplanung Stark-, Schwach- und Kommunikationsanlagen, Automation

IBG B. Graf AG
Unter Gräben 1
8400 Winterthur
052 269 02 20
winterthur@ibg.ch

Wandtafeln
Projektionleinwände

Hunziker AG Thalwil
Tischenloostrasse 75
8800 Thalwil
044 722 81 11
info@hunziker-thalwil.ch

Küchen - Einrichtungen

Forster Küchen & Kühltechnik AG
Forster Küchen
Limmatwest - Hardturmstrasse 122
8005 Zürich
044 444 11 44
forster.kuechen.zuerich@afg.ch

Leuchten - Lichtsysteme

Tulux AG, Licht.Lumière
Tödistrasse 4
8856 Tuggen
055 465 60 00
info@tulux.ch